

Fast 90 Prozent aller Tarifbeschäftigten erhalten Weihnachtsgeld

Nicht in allen deutschen Firmen wird es noch gezahlt. Doch wer Weihnachtsgeld bekommt, freut sich über die Extra-Euro für die Feiertage. Laut [Statistischem Bundesamt](#) bekommt auch 2019 ein Großteil der Tarifbeschäftigten in Deutschland wieder den Bonus für die Festtage. Die Statistik belegt, dass neun von zehn Beschäftigten, die in ihrer Firma nach den tariflich geltenden Lohn tabellen bezahlt werden, Weihnachtsgeld erhalten. Für die Betroffenen meist ein doppelter Grund zur Freude, da viele Firmen heute nicht mehr so spendabel sind. Oft geben Unternehmen weder eine Sonderzahlung zu Weihnachten aus, noch ein den Tarif tabellen entsprechendes Gehalt während des Jahres. Die Empfänger von Weihnachtsgeld erhalten durchschnittlich 2.632 Euro als 13. Gehalt – 1,9 Prozent mehr als im Vorjahr.

Unterschiede zwischen Ost, West und Branche

Die Höhe des Weihnachtsgelds unterscheidet sich allerdings je nach Bundesland und Branche. Westdeutsche Tarifbeschäftigte erhalten im Schnitt 2.644 Euro brutto, ostdeutsche Angestellte, die nach Tarif entlohnt werden, bekommen durchschnittlich 2.547 Euro. Über die größten Boni dürfen sich Angestellte aus der Erdöl-Branche freuen. Mitarbeiter der Erdöl- und Erdgasgewinnung bekommen circa 5.780 Euro brutto zusätzlich. Richtig üppig fällt das 13. Gehalt auch bei Angestellten verschiedener Rundfunkanstalten aus. Sie erhalten 5.274 Euro zusätzlich. Auch im Bereich Energieversorgung liegt das Weihnachtsgeld um einiges höher als der Durchschnitt. Das im Tarifvertrag vereinbarte Weihnachtsgeld liegt für

Angestellt dieser Branche bei 4.923 Euro.

Im Vergleich dazu schneiden Beschäftigte in der Wach- und Sicherheitsbranche schlecht ab. Sie bekommen gerade einmal 510 Euro zu Weihnachtsgeld. Doch es geht noch niedriger: Mitarbeiter in der Landwirtschaft erhalten gerade einmal 492 zusätzliche Euro, Tarifbeschäftigte im Bereich Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften 318 Euro. **2018 wurden 46 Prozent der deutschen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach einem Tarifvertrag entlohnt.** Laut einer Befragung des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts der Hans-Böckler-Stiftung erhielten Tarifbeschäftigte im vergangenen Jahr eher ein Weihnachtsgeld als Angestellte ohne Tarifvertrag. Demnach durfte sich 2018 jeder zweite deutsche Angestellte über ein 13. Monatsgehalt freuen.